



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

I.
An die
CSU-FW- Fraktion

Rathaus

14.04.2026

Standort des Alten- und Service-Zenter Laim sinnvoll verlegen

Antrag Nr. 20-26 / A 06185 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Delija Balidemaj, Herrn StR Andreas Babor und Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 10.12.2025, eingegangen am 10.12.2025

Sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,
sehr geehrter Herr Stadtrat Balidemaj,
sehr geehrter Herr Stadtrat Babor,
sehr geehrter Herr Stadtrat Mehling,

mit Ihrem Antrag fordern Sie die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf, den Standort des Alten- und Service-Zentrums (ASZ) im Stadtteil Laim in das Neubaugebiet an der Westendstraße/Zschokkestraße zu planen. Eine Verlagerung an den vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung zuletzt vorgestellten alternativen Standort Westendstraße/Barmer Straße soll verworfen werden.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag vom 10.12.2025 teile ich Ihnen folgendes mit:

Der geplante Neubau an der Zschokkestraße/ Ecke Westendstraße mit den beiden Neubautürmen im Kerngebiet (MK), in dem auch ein ASZ flächenmäßig untergeordnet integriert werden soll, ist von den Stadtwerken München (SWM) aus wirtschaftlichen Gründen aktuell gestoppt.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Da am Standort Westendstraße/ Barmer Straße andere Planungsflächen der SWM im südwestlich gelegenen geplanten Wohngebiet WA2 zur Verfügung stehen, die sich für den Neubau eines ASZ eignen, wurden dem Kommunalreferat diese von den SWM ersatzweise für den Neubau des ASZ im MK angeboten.

Auch wenn die geplante Verlagerung des ASZ in die Westendstraße/ Barmer Straße aus verkehrstechnischen Gesichtspunkten nicht ideal ist, ist dieser Standort grundsätzlich geeignet.

Seitens des Sozialreferates besteht mit der Umplanung in die Westendstraße/ Barmer Straße Einverständnis, zumal es andere bereits bestehende ASZ-Standorte gibt, die in ähnlicher Entfernung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln liegen.

Die Planung eines ASZ für Laim wird daher am neuen Standort weiterverfolgt, da andernfalls durch die offene Entwicklung am MK möglicherweise überhaupt kein ASZ entstünde.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Inken Wuttke
Vertretung der Referatsleitung